



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales	06.12.2010	
Verkehrsausschuss	07.12.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Gemeinsame Kontrolle mit der Verkehrsinspektion 3 der Polizei hinsichtlich der Plakettenpflicht für LKW's in der Umweltzone

Der Verkehrsdienst der Stadt Köln kontrolliert regelmäßig gemeinsam mit der Verkehrsinspektion 3 der Polizei den Schwerlastverkehr auf der Rheinuferstraße/Am Leystapel, Fahrtrichtung Süden, auf die Einhaltung der Plakettenpflicht in der Umweltzone Köln. Daneben kontrolliert die Polizei die angehaltenen Fahrzeuge auf die Einhaltung der straßenverkehrsrechtlichen Bestimmungen. Es werden insbesondere die Schwerpunkte Gefahrgut, Ladungssicherung und Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten kontrolliert.

Um in die Kölner Umweltzone einfahren zu dürfen, müssen die Fahrzeuge mit einer farbigen Plakette entsprechend der Schadstoffklassifizierung kenntlich gemacht werden. Neben dem Schwerlastverkehr wurden auch Busse und PKW hinsichtlich der Plakettenpflicht zum Befahren der Umweltzone kontrolliert

Im Jahr 2010 haben an folgenden Terminen von jeweils 10.00 – 15.00 Uhr Kontrollen stattgefunden:

09.06.2010
07.07.2010
04.08.2010
08.09.2010
06.10.2010
03.11.2010

Der letzte Termin in diesem Jahr findet am 08.12.2010 statt.

Die Auswertung der bisher stattgefundenen Kontrollen (bis einschließlich 03.11.2010) ergab folgendes Ergebnis:

Insgesamt wurden 104 Fahrzeuge kontrolliert, davon waren

38 LKW	(36,5%)
20 Busse	(19,2%)
46 PKW	(44,3%)

Mit gültiger Plakette waren insgesamt 63 Fahrzeuge (60,5%) ausgestattet:

24 LKW	(63,2% der LKW's)
19 Busse	(95,0% der Busse)
20 PKW	(43,5% der PKW's)

Ohne Plakette wurden insgesamt 41 Fahrzeuge (39,5%) angetroffen:

14 LKW	(36,8% der LKW's)
1 Bus	(5,0% der Busse)
26 PKW	(56,5% der PKW's)

Bei der Überprüfung der Fahrzeugpapiere wurde festgestellt, dass von 41 Fahrzeugen ohne Plakette insgesamt 31 Fahrzeuge (75,6%) plakettenfähig waren. An die Fahrer/innen dieser Fahrzeuge wurden insgesamt Plaketten wie folgt verkauft:

11 LKW	(30,0% der LKW's)
1 Bus	(5,0% der Busse)
19 PKW	(41,3% der PKW's)

10 Fahrzeuge (9,6%) waren nicht plakettenfähig. Hier wurden entsprechende Ordnungswidrigkeitenverfahren nach dem bundeseinheitlichen Bußgeldtatbestandskatalog eingeleitet, d.h. 40,- EUR Bußgeld und 1 Punkt im Zentralregister des Kraftfahrzeugbundesamtes Flensburg. Die 10 Fahrzeuge teilen sich wie folgt auf:

3 LKW	(7,9% der LKW's)
7 PKW	(15,2% der PKW's)

Als Ergebnis der Kontrollen bleibt festzuhalten, dass rund 90,4% der kontrollierten Fahrzeuge die Voraussetzungen zum Befahren der Umweltzone erfüllen. Lediglich 9,6% der Fahrzeuge waren sog. „Stinker“, die die gesetzlichen Vorgaben zum Befahren der Umweltzone nicht erfüllen. Für das Jahr 2011 sind weitere gemeinsame Aktionen mit der Verkehrsdirektion (Verkehrsinspektion 3) der Polizei vorgesehen.

gez. Kahlen